



Stadt Burgdorf  
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>2017 0138</b>
Datum:	30.01.2017
Fachbereich/Abteilung:	1/40
Sachbearbeiter(in):	Henry Barm
Aktenzeichen:	

**Beschlussvorlage**

**öffentlich**

**Betreff: Stadtbücherei Burgdorf - Nutzer- und Gebührenvergleich 2010 - 2016**

**Beratungsfolge:**

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	14.02.2017					
Verwaltungsausschuss						

<b>Finanz. Auswirkungen in Euro</b>	Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten: €		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten: €		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

**Beschlussvorschlag:**

Ein Beschlussvorschlag wird entsprechend dem Beratungsstandes formuliert.

(Baxmann)

**Sachverhalt und Begründung:**

In der Sitzung am 21.11.2016 wurde die Leiterin der Stadtbücherei Burgdorf von den Mitgliedern des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport darum gebeten, für die nächste Sitzung die Entwicklung der Einnahmesituation in den vergangenen Jahren darzustellen. Weiterhin bat man um einen entsprechenden Vergleich mit anderen Büchereien/Bibliotheken sowie eine Übersicht über die Entwicklung der Nutzerzahlen.

Hintergrund war die Überlegung bzw. Diskussion darüber, aufgrund der Haushaltssituation die Nutzungsgebühren für die Stadtbücherei zu erhöhen.

Erklärung zu den einzelnen Anlagen:

**Anlage 1**

- Dargestellt werden ausgewählte Bibliotheken mit ihren jeweiligen Jahresgebühren in folgender Reihenfolge:
  - Burgdorf
  - Bibliotheken in der Region Hannover
  - Bibliotheken in Niedersachsen
  - Hannover sowie 3 weitere Großstadtbibliotheken

**Anlage 2**

- Dargestellt werden zahlende Nutzer der Stadtbücherei Burgdorf in den Jahren 2010 bis 2016.
  - Für das Jahr 2010 stellen sich die Gebühren wie folgt dar: Kinder und Jugendliche 5,00 €, Erwachsene 10,00 €, Familienkarten 15,00 €, Ermäßigung 5,00 €.
  - Seit dem Jahr 2011 werden die heute geltenden Gebühren berechnet.
- Die Grafiken zeigen die Verschiebung der Einnahmen.
- Haupteinnahmequelle stellt die Jahresgebühr für Erwachsene dar.

**Anlage 3**

- Dargestellt werden die Entwicklungen der Leserzahlen, der Jahresgebühren sowie der Mehreinnahmen seit 2010, dargestellt in Euro und Prozent.
- Leserzahlen - Kinder und Jugendliche
  - Steigerung der Leserzahlen seit Wegfall der Gebühr.
  - Bis 2011 "versteckten" sich Kinder in den Familienkarten ohne Gebühr.
  - Nochmalige Steigerung der Leserzahlen in den Jahren, in denen der Julius-Club durchgeführt wurde (2012, 2014 und 2015).
  - Im Jahr 2015 erfolgte die Werbung für den Julius-Club im Gymnasium auf Grund schulischer Engpässe lediglich in den 5. Klassen, was zu geringeren Leserzahlen führte.

- Entwicklung der Jahresgebühren – Einnahmen
  - Im Jahr 2013 war die Stadtbücherei wegen Renovierung der Kinder- und Jugendbuchabteilung knapp 4 Wochen geschlossen.
  - Im Jahr 2016 war die Stadtbücherei wegen Renovierung der Sachbuchabteilung 5 Wochen geschlossen.
- Steigerung der Einnahmen
  - Dargestellt wird die Steigerung der Einnahmen seit 2010 in Euro und Prozent.

#### **Anlage 4**

- Dargestellt werden die Gesamtkosten sowie die Gesamterlöse der Stadtbücherei.
- Von den Gesamterlösen werden außerdem die Einnahmen durch die Jahresgebühren dargestellt.
- Dargestellt werden die Kostendeckungsgrade von 2010 bis 2015 (die Berechnung für 2016 liegt noch nicht vor).

#### **Anlage 5**

- Dargestellt werden die Entwicklungen der Nutzerzahlen, der Entleihungen und der Gesamteinnahmen der Stadtbücherei.
- Es ist ein Anstieg der Nutzerzahlen erkennbar.
- In den Jahren 2013 und 2015 war die Stadtbücherei wegen Renovierung mehrere Wochen geschlossen.

#### **Entleihungen pro Jahr**

- Im Jahr 2013 erfolgte vor der Renovierung der Kinder- und Jugendbuchabteilung ein Aufruf an die Leserinnen und Leser der Stadtbücherei, möglichst viele Bücher, Hörbücher und Filme auszuleihen (Bestand aus dem Bereich, der renoviert wurde), wodurch die hohen Entleihungszahlen erklärbar sind.

#### **Gesamteinnahmen**

- Dargestellt ist eine kontinuierliche Steigerung der Gesamteinnahmen bis 2015.
- Im Jahr 2013 wurde die Onleihe eingeführt.
- Im Jahr 2016 war die Stadtbücherei 5 Wochen geschlossen.